

Das vollständige Verzeichnis der Neuerscheinungen der letzten Dekade im Bereich Kammer- und Ensemblesmusik finden Sie im Internet:

[www.boosey.de/downloads/Chamber2000.pdf](http://www.boosey.de/downloads/Chamber2000.pdf)

Anfragen zu Leihmaterial & POD (= Print on demand) bitte an:  
[hirelibrary.germany@boosey.com](mailto:hirelibrary.germany@boosey.com)  
Tel.: +49 (0)30 2500 13-60, Fax: -69



Audio-Sampler erhältlich unter [composers.germany@boosey.com](mailto:composers.germany@boosey.com)



## Instrumentalsolo

**MICHEL VAN DER AA (\* 1970)**  
**Rekindle** (2009)  
für Flöte und Soundtrack  
Dauer: 8 Min.  
Kaufausgabe: ISMN 979-0-2025-3235-5 (Stimmen + CD)  
UA: 14.02.2010 Kettle's Yard, Cambridge  
Jane Mitchell

»rekindle setzt die Reihe von Solo-  
stücken fort, die das perspektivi-  
sche Wechselspiel zwischen Live-  
Sound und Zuspil erkunden. Es  
handelt sich um einen Dialog, der  
während des Stücks per Gehör  
oder auch durch vornotierte  
Signale gesteuert wird und bei  
dem Instrumentalist und Zuspil  
das Tonmaterial des jeweils anderen gleich-  
sam neu entzünden und beleben (= engl. »to  
rekindle«). Das Zuspil übernimmt Töne der  
Flöte, dehnt oder verfremdet sie zu neuen  
Klang-Gesten und produziert Mehrklänge.  
Die Flöte wiederum reagiert auf dieses elek-  
tronische Geschehen. Rhythmisches Pulsieren  
im Zuspil bildet die Grundlage für ein im-  
mer virtuoseres Hin- und Zurückwerfen des  
Materials, auf dessen Höhepunkt die Elektro-  
nik die Oberhand gewinnt und die Flöte in  
ein Gestöber hektischer Ausbrüche treibt.«  
Michel van der Aa



**IRIS TER SCHIPHORST (\* 1956)**  
**Hi Bill** (2005)  
für Baßklarinetten solo  
Dauer: 3 Min.  
Aufführungsmaterial leihweise  
UA: 23.10.2007 BKA, Berlin  
Theo Nabicht  
Einspielung: Profil/Hänssler PH06018 (Volker Hemken, Baßkl.)

»Hi Bill ist »eine kleine Hommage an unzählige  
Stunden in verrauchten Clubs und Übungskellern.  
Das rhythmisch-melodische Kraftfeld wird hier mit  
Schreien, Singen, Zischen und Klappengeräuschen  
bereichert, die sehr jazzige Impressionen wachru-  
fen. Man fühlt sich nicht selten an die Improvisatio-  
nen von Eric Dolphy erinnert.« (Juliane Bally, Das  
Orchester 11/2006)

**CLAUDE VIVIER (1948 – 1983)**  
**Shiraz** (1977)  
für Klavier solo  
Dauer: 12 Min.  
Ausgabe: ISMN 979-0-051-24632-8 (Neuausgabe)  
UA: 04.04.1981 Toronto  
Christina Petrowska-Brégent

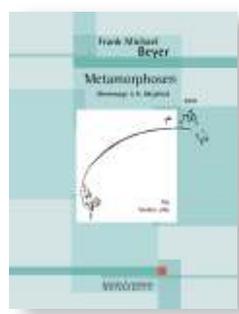
## Bläser



**ENRICO CHAPELA (\* 1974)**  
**La Mengambrea** (2002)  
für Saxophonquartett  
Dauer: 13 Min.  
Kaufausgabe: ISMN 979-0-2025-3216-4 (Partitur + Stimmen)  
UA: Mai 2003 National Centre of Arts,  
Blas Galindo Concert Hall, Mexico City  
Anacrúsax Saxophone Quartet (Einspielung:  
CON005 »antagónica«)

»... eines der aufregendsten und farbigsten  
Kammermusikstücke der letzten Jahre.«  
(Ensemble Magazin 2/2010)

**FRANK MICHAEL BEYER (1928 – 2008)**  
**Metamorphosen** (2007)  
(Hommage à A. Skrjabin)  
für Violine solo  
Dauer: 15 Min.  
Kaufausgabe:  
ISMN 979-0-2025-3211-9  
UA 03.03.2008 RBB,  
Großer Sendesaal, Berlin  
Viviane Hagner



**UNSUK CHIN (\* 1961)**  
**Double Bind?** (2007)  
für Violine und Elektronik  
Dauer: 17 Min.  
Ausgabe: POD  
UA: 12.02.2007 Théâtre des Bouffes du Nord, Paris  
Hae-Sun Kang

**BRETT DEAN (\* 1961)**  
**Polysomnography** (2007)  
für Klavier und Bläserquintett  
Dauer: 17 Min.  
Kaufausgabe: ISMN 979-0-2025-3223-2 (Partitur + Stimmen)  
UA: 07.09.2008 Lukaskirche, Luzern  
Lars Vogt / Ensemble Wien-Berlin

**DETLEV GLANERT (\* 1960)**  
**Déjà vu** (2006)  
(Bläserquintett Nr. 2)  
Dauer: 12 Min.  
Kaufausgabe: ISMN 979-0-2025-3200-3 (Partitur + Stimmen)  
UA: 09.11.2007 Harvard Musical Association, Boston  
Ma'alot Quintett

**DETLEV GLANERT (\* 1960)**  
**Drei Stücke für Klarinette und Klavier** (2003)

Dauer: 10 Min.  
Kaufausgabe: ISMN 979-0-2025-3094-8  
UA: 25.06.2003 Kirche St. Bartholomew-the-Great, London  
Ronald van Spaendonck / Simon Crawford-Phillips

»Die Stücke sind weniger eine traditionelle ›Sonate‹, als eher drei Doppelmonologe, da in ihnen die Klarinette keineswegs nur dialogisierend mit dem Klavier auftritt – vielmehr sind sie als konzentrierte Psychogramme zu hören, in denen eine Stimme mit zwei Zungen von drei Situationen berichtet. Diese Zustandsformen sind als ›fliegend‹, ›schwebend‹ und ›kreisend‹ in die Satzbezeichnungen eingegangen. Es sind rein abstrakte Titel, die aber der Auslöser für die musikalischen Essays waren. Die Musik entwickelt sich frei und rhapsodisch aus kurzen Gesten und Motiven, die weniger im



Sinne der alten Materialtechnik, sondern mehr als organische und wuchernde Form behandelt werden: fantastische ›Luftgewächse‹ des Klangs.«

Detlev Glanert

**URSULA MAMLOK (\* 1923)**  
**Bläserquintett** (1956)

Dauer: 16 Min.  
Ausgabe: POD (Erstausgabe)  
UA: 04.05.1958 Kaufmann Concert Hall, New York  
The New Art Wind Quintet  
Einspielung: Newport NPD 85512 (Quintet of the Americas)

**IRIS TER SCHIPHORST (\* 1956)**  
**Und Pommernland ist abgebrannt / deutsches Schreiben** (2003)

für Englischhorn, Baßflöte, Baßklarinetten, CD-Zuspiel und Effektgerät ad libitum  
Dauer: 12 Min.  
Aufführungsmaterial leihweise  
UA: 09.11.2003 Berlin  
Trio e-vent: Birgit Schmieder / Kirsten Reese / Erich Wagner

## Streicher

**FRANK MICHAEL BEYER (1928 – 2008)**  
**Windklang** (2000)

für Streichtrio  
Dauer: 7 Min. 30  
Kaufausgabe: ISMN 979-0-2025-2157-1 (Part./Sti.)  
UA: 28.01.2003 Musikhochschule, Stuttgart  
Ingolf Turban / Kolja Lessing / Wen-Sinn Yang

»Windklang nennt Beyer sein Stück, und die konzentrierte Partitur umwirbt das Material Streicherklang. Aber sie scheint auch den Äther zu meinen, die philosophische Weltseele der Griechen oder die ›Bewegung‹ von Ost- und Westwind, wie Suleika sie fühlt...« (Sybill Mahlke, Der Tagesspiegel, 01.02.2003)

## Streichquartett

**JOHN ADAMS (\* 1947)**  
**String Quartet** (2008)

Dauer: 28 Min.  
Ausgabe: POD (Partitur + Stimmen)  
UA: 29.01.2009 Juilliard School, New York  
St. Lawrence String Quartet (Einspielung: Nonesuch 523014)



**LOUIS ANDRIESEN (\* 1939)**  
**Tuin van Eros** (2002)  
(Garden of Eros)

Dauer: 12 Min.  
Stimmen: POD  
Studienpartitur: ISMN 979-0-060-12090-9  
UA: 26.09.2002 Strasbourg  
Arditti Quartet  
Einspielung: Attacca 29121 (Schoenberg Quartet)

**FRANK MICHAEL BEYER (1928 – 2008)**  
**Was Orpheus sah** (2003)

**Klangbilder für Streichquartett**  
Dauer: 15 Min.  
Kaufausgabe: ISMN 979-0-2025-3164-8 (Part./Sti.)  
UA: 09.10.2004 Konzerthaus, Kleiner Saal, Berlin  
Vogler-Quartett

**SIR HARRISON BIRTWISTLE (\* 1934)**  
**String Quartet:**

**The Tree of Strings** (2007)  
Dauer: 30 Min.  
Ausgabe: POD  
UA: 27.04.2008 Rudolf Steiner Schule, Witten  
Arditti Quartet (Einspielung: WDR 3 / CD Dokumentation live – Wittener Tage für neue Kammermusik 2008, WD08/1)

»Höhepunkt und Abschluß des Rezitals... ein Werk, das sich mit dem kulturellen Gedächtnis und verschütteten Spuren auseinandersetzt, in vielschichtiger und eigengesetzlicher Form. Es ist eindrücklich, wie präzise Birtwistle mit Dichte, mit der Synchronizität und dem Auseinanderlaufen von Bewegungen, mit Klangräumen eine große Form zu spannen versteht.« (Alfred Zimmerlin, Neue Zürcher Zeitung, 03.05.2008)

**ANNA CLYNE (\* 1980)**  
**Primula Vulgaris** (2010)

Dauer: 7 Min.  
Ausgabe: POD (Partitur + Stimmen)  
UA: 05.04.2010 Americas Society, New York  
Metropolis Ensemble

**SEBASTIAN CURRIER (\* 1959)**  
**Next Atlantis** (2008)

für Streichquartett und Elektronik-Zuspiel (mit Video von Pawel Wojtasik, optional)  
Dauer: 12 Min.  
Ausgabe: POD (Partitur + Stimmen)  
UA: 05.04.2009 Eastman School of Music, Kilbourn Hall, Rochester/NY  
Ying Quartet

**BRETT DEAN (\* 1961)**  
**Eclipse** (2010)

Dauer: 20 Min.  
Kaufausgabe: ISMN 979-0-2025-3150-1 (Part./Sti.)  
UA: 02.12.2003 Philharmonie, Köln  
Auryn Quartett

**DETLEV GLANERT (\* 1960)**  
**Pas de quatre** (2006)

(Streichquartett Nr. 2)  
Dauer: 14 Min.  
Kaufausgabe: ISMN 979-0-2025-3190-7 (Part./Sti.)  
UA: 07.04.2006 Pinakothek der Moderne, München  
Michael Art / Alben Danailova / Ruth-Elena Schindel / Dietrich von Kaltenborn

»Ein frisches und konzentriertes Stück. Musik, die in aller Klarheit, Übersichtlichkeit, man möchte fast sagen Handlichkeit, Momente der Begriffe Schrei, Lied, Tanz und Flucht streift und dabei voller listiger und präziser Ideen steckt. Gestische wurde kontrapunktisch überhöht, ein Fugato hastete über die Szene, schroffe rhythmische Kanten stellten Hindernisse auf...« (Reinhard Schulz, Süddeutsche Zeitung, 11.04.2006)

**HENRYK M. GÓRECKI (1933 – 2010)**  
**...songs are sung op. 67** (1995/2005)

Dauer: 56 Min.  
Kaufausgabe: ISMN 979-0-060-11792-3 (Partitur); 979-0-060-11795-0 (Stimmen)  
UA: 15.10.2005 Katholische Pater-Kolbe-Kirche, Bielsko-Biala  
Kronos Quartet (Einspielung: Nonesuch 79993)

**JOHANNES KALITZKE (\* 1959)**  
**Six Covered Settings** (1999/2000)

Dauer: 14 Min.  
Kaufausgabe: ISMN 979-0-2025-2161-8  
UA: 06.05.2000 Kulturforum, Witten  
Arditti Quartet (Einspielung: WDR 3 / CD Dokumentation live – Wittener Tage für neue Kammermusik 2000, WD00/1)

»... bedrohlich, latent unruhig, sanfte Kantilenen steigern sich zu attackierender Rhythmik, die an Bartók erinnert. Durch Mehrfachdämpfung jedes Instruments wird ein stark verfremdeter, unwirklicher Klang erreicht. Nach und nach zerfällt das Werk in Einzeltöne und Geräusche, bis zur Stille.« (Martin Schrahn, Ruhr Nachrichten, 08.05.2000)

**OLGA NEUWIRTH (\* 1968)**  
**in the realms of the unreal** (2009)

Dauer: 18 Min.  
Aufführungsmaterial leihweise  
UA: 15.01.2010 Cité de la musique, Amphithéâtre, Paris  
Arditti Quartet

»in the realms of the unreal – eine Hommage an den US-amerikanischen Künstler Henry Darger – wagt sich aus der akademischen Deckung heraus: Mit einer Partitur der schlaglichtartigen Kontraste und unverhofften Wendungen, wie man es von der Österreicherin kennt; mit einer Dichte und Schärfe, einer Tiefenschärfe auch, die stets mehrere Klanggewebesichten übereinanderlegt und -denkt. Berührend sind insbesondere deren abgewetzte, sozusagen durchsichtige Stellen, die mal in gläsernen Sequenzen, mal in lustvoller Motorik etwas ahnen lassen von der Schönheit und Zerbrechlichkeit, vom inneren Ge-

sang, der die Gattung einst so beflügelt hat.« (Christine Lemke-Matwey, *Der Tagesspiegel*, 25.03.2010)

### STEVE REICH (\* 1936)

#### WTC 9/11 (2010)

für Streichquartett und Zuspield

Dauer: 15 Min. 30

Ausgabe: POD

UA: 19.03.2011 Duke University, Durham/NC

Kronos Quartet

(Einspielung:

Nonesuch 2-528236)

»WTC 9/11 verbindet die Gegenüberstellung von eingespielten und live interpretierten Instrumentalstimmen mit manipulierten Sprachäußerungen zu einem Gedenkstück ohne unnötigen Zierat... Über Alarmtönen der Geigen werden die Abstände zwischen den Äußerungen der Luftverkehrskontrolle in einem statischen Schleier gedehnt. Die Repetition von Worten der Totenwache, von den Streichern imitiert, stellt den Akt des Gedenkens selbst dar: Den Klang von Menschen, die versuchen, ihrer Zeugenschaft gerecht zu werden.« (Anne Midgette, *Washington Post*, 12.04.2011)



### WOLFGANG-ANDREAS SCHULTZ (\* 1948)

#### 3. Streichquartett (2004/05)

»Landschaft der Horchenden – Vier Menschen«

Dauer: 20 Min.

Kaufausgabe: ISMN 979-0-2211-2123-3 (Part./Sti.)

UA: 27.06.2009 Musikhalle, Kleiner Saal, Hamburg  
Amaryllis-Quartett

»Sirrend-zitternde Klänge. Atonale Tonfetzen werden überraschend von melodischen Notenfolgen durchbrochen. Kaum wagte man, Atem zu holen, um nicht den Zauber zu durchbrechen... Das Quartett integriert neben der Tradition der abendländischen Musik Stile anderer Kulturen. Motive gehen ineinander über, Identitäten beginnen sich aufzulösen, bis sie in einem aeolsharfenartigen Klang entschwenden.« (Patrizia Steipe, *Süddeutsche Zeitung*, 08.10.2009)

### KURT SCHWERTSIK (\* 1935)

#### Adieu Satie op. 86 (2002)

für Streichquartett und Bandoneon

Dauer: 20 Min.

Ausgabe: POD

UA: 05.05.2003

BASF Feierabendhaus,  
Ludwigshafen

Per Arne Glorvigen /

Alban Berg Quartet

(Einspielung: EMI

Classics 5 57778 2)



### KURT SCHWERTSIK

#### Ein namenloses

#### Streichquartett op. 92 (2005)

Dauer: 20 Min.

Ausgabe: POD

UA: 25.11.2005 Technisches Museum, Wien

Koehne Quartett (Einspielung: ORF CD 3009)

### BRETT DEAN (\* 1961)

#### Epitaphs (2010)

für zwei Violinen,

zwei Bratschen und Violoncello

Dauer: 20 Min.

Kaufausgabe: ISMN 979-0-2025-3234-8

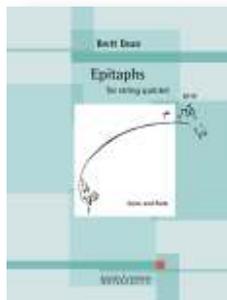
(Partitur + Stimmen)

UA: 12.07.2010 Pitville Pump Room,

Cheltenham

Australian String Quartet & Brett Dean

»Wie Dean hier mit subtilsten Mitteln von der Unfaßbarkeit des Todes kündete, das verschlug einem schier den Atem. Chromatische Skalen und Glissandi abwärts gaben dem Leben auf Talfahrt bezwingende Symbolkraft, und dabei hatte jeder Satz in Ausdruck und Farbe seine unverwechselbare Charakteristik. Ein kammermusikalisches Meisterwerk.« (Volker Fries, *Kölnische Rundschau*, 18.09.2010)



### YORK HÖLLER (\* 1944)

#### Mouvements (2009)

für Violoncello und Klavier

Dauer: 13 Min.

Aufführungsmaterial leihweise

UA: 19.02.2011 NDR,

Rolf-Liebermann-Studio, Hamburg

Adrian Brendel / Christof Hahn

»Mouvements sind ein imaginäres Ballett für zwei Akteure. In vier Sätzen (Entrée,



Pas de deux, Interlude und Finale) werden äußerst unterschiedliche Bewegungstypen, die mit Assoziationen an Tänzerisches verbunden sind, exponiert.«  
York Höller

»In ihrer skizzenhaften Anmut erinnern Mouvements an Ballettszenen von Edgar Degas. Adrian Brendel und Christof Hahn gelang das Kunststück, Höllers Noten-Katarakte so bildhaft in Tanzcharaktere zu verwandeln, daß der Hörer einer choreographischen Suite von Pina Bausch beizuwohnen meinte.« (Lutz Lesle, *Die Welt*, 21.02.2011)

### AMI MAAYANI (\* 1936)

#### Partita en mode Phrygien (2007)

für Violine und Harfe

Dauer: 30 Min.

Aufführungsmaterial leihweise

UA: 15.12.2008 Henry Crown Hall, Jerusalem

Sivann Zelikoff / Ruth Maayani (Einspielung:

FONS 36-2017)

»Im Kompositionsauftrag zu Epitaphs erkannte ich die Möglichkeit, die in Struktur und Klang erweiterten Möglichkeiten der Formation 'Streichquartett plus 1' zu erkunden, die vor mir schon Mozart, Schubert und Brahms faszinierte und zu einigen ihrer exquisitesten und tiefgründigsten Äußerungen auf dem Gebiet der Kammermusik führte... Die Komposition bot zugleich Gelegenheit, einigen verstorbenen Freunden und Kollegen Reverenz zu erweisen. Trotz der dunklen Tönung bringt diese Folge von Stücken nicht nur Verlust und Gedenken zum Ausdruck, sondern feiert gleichermaßen persönliche Qualitäten, Charakterzüge und Errungenschaften«  
Brett Dean



## Klaviertrio

### FRANK MICHAEL BEYER (1928 – 2008)

#### Lichtspuren (2006)

Dauer: 25 Min.

Aufführungsmaterial leihweise

UA: 11.03.2008 Kulturzentrum Franziskanerkirche,  
Kempen

Trio Wanderer

»Lichtspuren – als Titel – hat innerkompositorischen Bezug zu aufleuchtend tragenden musikalischen Brückenschlägen. Der erste strömende Satz möchte als Klangeröffnung erlebt werden. Mit dem Quasi-agitato-Charakter des zweiten Satzes beginnt das motivische Spiel, in immer wechselnden Bezügen bis zur äußersten Steigerung getrieben. Satz drei – Introduction, Thema, Variationen und, deutlich abgehoben, der Epilog – ist geprägt vom Doppelaspekt: Rückblick und Kulmination des Werkes.«  
Frank Michael Beyer



### SIR HARRISON BIRTWISTLE (\* 1934)

#### Trio (2010)

Dauer: 15 Min.

Ausgabe: POD (Partitur + Stimmen)

UA: 07.04.2011 Schlosstheater, Celle

Corey Cerovsek / Adrian Brendel / Till Fellner

### MICHAEL DAUGHERTY (\* 1954)

#### Regrets Only (2006)

Dauer: 10 Min.

Ausgabe: POD (Partitur + Stimmen)

UA: 03.09.2006 Community Center, Angel Fire/NM  
Ensemble »Music from Angel Fire«

### ELENA KATS-CHERNIN (\* 1957)

#### The Spirit and the Maiden (2004)

Dauer: 17 Min.

Ausgabe: POD (Partitur + Stimmen)

UA: 12.11.2004 Griffith University, Brisbane  
MacQuarie Trio

# Gemischte Kammermusik

## SIR HARRISON BIRTWISTLE (\* 1934)

### Oboe Quartet (2009/10)

für Oboe, Violine, Viola und Violoncello

Dauer: 18 Min.

Aufführungsmaterial leihweise

UA (vollst. Werk): 08.05.2011 Rudolf Steiner Schule, Witten  
Heinz Holliger / Esther Hoppe / Jürg Dähler / Daniel Haefliger

## ELLIOTT CARTER (\* 1908)

### Clarinet Quintet (2007)

für Klarinette und Streichquartett

Dauer: 15 Min.

Kaufausgabe: ISMN 979-0-051-80201-2 (Partitur + Stimmen)

UA: 29.04.2008 Juilliard School, New York

Charles Neidich / Juilliard String Quartet (Einspielung:  
Bridge Records 9314B)

»Zuviel Zeit und Tinte wurden schon auf Bemerkungen darüber verwandt, wie anspruchsvoll, streng und schwer die Musik von Elliott Carter ist, aber nicht annähernd genug um auszudrücken, wie lebhaft, kraftvoll und sogar lustig sie sein kann. Verspieltheit übertraf etwaige Hindernisse bei der Uraufführung seines Klarinettenquintetts. Mit drei Scherzando, Scherzo und Finale überschriebenen Sätzen unter einem kontinuierlichen 15-minütigen Bogen berührt es noch viel mehr Stimmungen, einschließlich einer eiskalten Passage, in der die Streicher Töne in ihren höchsten Registern aushalten, während darunter die Klarinette in tiefster Tiefe ruhmort.« (Steve Smith, New York Times, 01.05.2008)

## ELLIOTT CARTER (\* 1908)

### Oboe Quartet (2001)

für Oboe, Violine, Viola und Violoncello

Dauer: 17 Min.

Ausgabe: POD (Partitur + Stimmen)

UA: 02.09.2001 Matthäuskirche, Luzern

Heinz Holliger / Thomas Zehetmair / Ruth Killius /

Thomas Demenga

Einspielung: Bridge Records 9128 (Ens. Speculum Musicae)

»Das Oboenquartett ist auf einer Reihe von sechs Duetten aufgebaut, die jede mögliche Paarung der vier Instrumente abdecken. Jedes Duett dauert eine oder zwei Minuten, und die anderen beiden Instrumente bilden eine Begleitung. Als ich das Oboenkoncert für Heinz Holliger schrieb, zeigte er mir, was für erstaunliche Dinge er beherrschte... Aber das neue Stück enthält keinen solcher Klänge. Meine Werke sind nicht eigentlich experimentell in Hinsicht auf Spezialeffekte, sondern in der Art und Weise, wie die Töne organisiert sind.«

Elliott Carter



## ENRICO CHAPELA (\* 1974)

### Crucigrana (2006)

für Streichquartett mit Gitarrenquartett

Dauer: 19 Min.

Kaufausgabe: ISMN 979-0-2025-3221-8 (Partitur + Stimmen)

UA: 06.12.2007 National Centre of Arts, Blas Galindo Concert Hall, Mexico City

Cuarteto Latinoamericano & EntreQuatre

## BRETT DEAN (\* 1961)

### Sextet (2011)

#### »Old Kings in Exile«

für Flöte, Klarinette, Violine/Viola, Violoncello, Klavier und Schlagzeug

Dauer: 20 Min.

Aufführungsmaterial leihweise

UA: 04.07.2011 Drapers' Hall, London

Nash Ensemble

## DETLEV GLANERT (\* 1960)

### Noctambule (2008)

Sextett für Klarinette, Klavier und Streichquartett

Dauer: 20 Min.

Kaufausgabe: ISMN 979-0-2025-3217-1 (Partitur + Stimmen)

UA: 13.06.2008 Kraftwerk, Heimbach

Sharon Kam / Silke Avenhaus / Christian Tetzlaff /

Katharine Gowers / Rachel Roberts / Gustav Rivinius



## MAGNUS LINDBERG (\* 1958)

### Trio (2008)

für Klarinette, Violoncello und Klavier

Dauer: 12 Min.

Aufführungsmaterial leihweise

UA (vollst. Werk): 02.06.2008 Logen Teater, Bergen

Chen Halevi / Anssi Karttunen / Magnus Lindberg

»Mein Hornquintett ist in einem durchgehenden Satz gehalten und beginnt mit der Vorstellung des wichtigsten Materials in rascher Folge. Zuerst hören wir hitzige kontrapunktische Aktivität, die sich rund um »Jagd- und »Schlacht-Rufe bildet, gefolgt von einer schnellen Melodie im Unisono, einem gefühlvollen Klage Thema und einem hellen, tänzerischen Scherzo des gestopften Solo-Horns. All diese Form einer freien Schließlich läßt zurück, wobei er hinter der Bühne

Elemente werden dann in Fantasie entwickelt... der Hornist das Ensemble weiterspielt und das Werk beendet.«

James MacMillan



## JAMES MACMILLAN (\* 1959)

### Horn Quintet (2007)

für Horn und Streichquartett

Dauer: 15 Min.

Ausgabe: POD (Partitur + Stimmen)

UA: 09.07.2007 Pittville Pump Room, Cheltenham

Richard Watkins / Nash Ensemble

## URSULA MAMLOK (\* 1923)

### Movements (1966)

für Flöte/Altflöte, Kontrabaß, Vibraphon und Schlagzeug

Dauer: 8 Min.

Ausgabe: POD (Erstausgabe)

UA: 13.08.1967 Tanglewood

Einspielung: Bridge Records 9361

(musikFabrik, erscheint Ende 2011)



## OLGA NEUWIRTH (\* 1968)

### Marsyas II (2005)

für Flöte, Viola, Violoncello und Klavier

Dauer: 13 Min.

Kaufausgabe: ISMN 979-0-2025-3187-7 (Partitur + Stimmen)

UA: 10.06.2005 Kraftwerk, Heimbach

Chiara Tonelli / Hanna Weinmeister / Danjulo Ishizaka /

Thomas Larcher

»Die unterschiedlich eingestimmten Instrumente sorgen für einen nebulösen Schleier, unter dem sich allerdings eine Katastrophe anzubahnen droht, deren Vorboten stellenweise aufblitzen. Ein fulminanter Tanz auf oder sogar im Vulkan, der die Kraft, das suggestive Klangempfinden der Künstlerin eindrucksvoll veranschaulicht.« (Pedro Obiera, Aachener Zeitung, 13.06.2005)



# Klassiker im neuen Gewand

## JOHANN SEBASTIAN BACH

### **Drei Arien**

arr. für Sopran, Countertenor und Ensemble von Sir Harrison Birtwistle (2003/04)  
Besetzung: Ob.2Klar(=Baßkl)—Hrf—Marimba  
Dauer: 15 Min.  
Ausgabe: POD

## LUDWIG VAN BEETHOVEN

### **15 Bagatellen**

aus op. 33, 119, 126, WoO 52 & 56

arr. für Bläserquintett von Peter Stamm  
Kaufausgabe: ISMN 979-0-2211-2132-5 (Part./Sti.)

## LUDWIG VAN BEETHOVEN

### **Bläserquintett Es-Dur nach dem Septett op. 20**

arr. von Jens Luckwaldt (2009)

Dauer: 28 Min.

Kaufausgabe: ISMN 979-0-2211-2161-5 (Part./Sti.)



## LUDWIG VAN BEETHOVEN

### **Serenade op. 25**

arr. für Harfe, Flöte und Viola von Ami Maayani (1980)

Dauer: 26 Min.

Neuausgabe: 979-0-2025-2356-8

Einspielung: FONS 36-2001 (Ruth Maayani / Amir Sela / Richard L. Simon)

## JOHANNES BRAHMS

### **16 Walzer op. 39**

arr. für Violine und Klavier von Detlev Glanert (2007)

Dauer: 25 Min.

Aufführungsmaterial leihweise

## FRANZ SCHUBERT

### **Oktett F-Dur**

nach D 72, ergänzt um Teile aus D 46

arr. für Bläseroktett von Peter Stamm (2003)

Besetzung: 2Ob.2Klar.2Fg—2Hr

Dauer: 24 Min.

Kaufausgabe: ISMN 979-0-2211-2055-7 (Part./Sti.)

## PETER TSCHAIKOWSKY

### **Dornröschen**

arr. für Erzähler und Blechbläseroktett von Hans-Joachim Drechsler (2003/04)

Sprechtext nach den Brüdern Grimm

Besetzung: 2Hr.4Trp.Pos.Tuba

Kaufausgabe: ISMN 979-0-2211-2007-6 (Part./Sti.);

ISMN 979-0-2211-2008-3 (dt. Libretto);

ISMN 979-0-2211-2009-0 (engl. Libretto)



## Edition Berliner Bach Akademie

### Werke großer Meister in neuen Versionen von HERIBERT BREUER

erschienen im Verlag Simrock  
(alle Kaufausgaben mit Partitur und Stimmen)

Bisher ca. 30 Titel für verschiedene Besetzungen erschienen, darunter:

## WOLFGANG AMADEUS MOZART

### **Maurerische Trauermusik KV 477**

für Bläsernonett und Kontrabaß

ISMN 979-0-2211-2112-7

## WOLFGANG AMADEUS MOZART

### **Sonate A-Dur KV 331**

für Bläserquintett und Kontrabaß

ISMN 979-0-2211-2116-5

## FRANZ SCHUBERT

### **Arpeggione-Sonate**

für Violoncello solo, Bläserquintett

und Kontrabaß

ISMN 979-0-2211-2102-8

Einspielung: Sony Classical 513858-2

(David Geringas / Bläserquintett der Staatskapelle

Berlin & Frithjof Martin Grabner)



## FRANZ SCHUBERT

### **Kammersymphonie B-Dur**

nach der Klavier Sonate D 960

für Oktett

Besetzung: Klar.Fg—Hn—2Vln.Vla.Vlc.Kb

ISMN 979-0-2211-2119-6

## GEORGERS BIZET

### **Jeux d'enfants**

für Bläserquintett, Kontrabaß ad libitum

ISMN 979-0-2211-2140-0

### Neu:

## JOHANN SEBASTIAN BACH

### **Französische Suiten BWV 812–817**

für Oboe und Orgel

Heft 1: ISMN 979-0-2211-2162-2

Heft 2: ISMN 979-0-2211-2163-9

Heft 3: ISMN 979-0-2211-2164-6

Gesamtverzeichnis unter

[www.boosey.com/downloads/BreuerFlyer2009.pdf](http://www.boosey.com/downloads/BreuerFlyer2009.pdf)

## CLAUDE VIVIER (1948 – 1983)

### **Paramirabo** (1978)

für Flöte, Violine, Violoncello und Klavier

Dauer: 15 Min.

Neuausgabe: ISMN 979-0-051-10617-2 (Part./Sti.)

UA: 1978 Montréal

Ensemble Mozaïk: André-Gilles Duchemin /

Katherine Cash / Kristina Melnyk / Mario Duchemin

# Ensemble

## MICHEL VAN DER AA (\* 1970)

### **Mask** (2006)

für Ensemble und Soundtrack

Besetzung: 1.0.1.0—1.1.1.0—

Schiz(1)—Str(1.1.1.1)—Laptop

Dauer: 15 Min.

Aufführungsmaterial leihweise

UA: 11.02.2007 Funkhaus

am Wallrafplatz, Köln

musikFabrik / Musikalische Leitung: Peter Rundel

Einspielung: Disquiet Media DQM 01

(Asko | Schönberg / Otto Tausk)



*»Neben dem Klang des Ensembles läuft eine elektronische Ebene mit und schafft eigentümliche Mixturen... Ein wirkungsvolles Stück, das sich mit allmählich aufbauenden kleinen Höhepunkten auf einen Augenblick höchster Anspannung zubewegt, gefolgt wie in einer Art Coda von einer Reihe immer weiter ausgedünnter Akkorde mit irisierend aufgefächertem Spektrum.« (Frits van der Waa, De Volkskrant, 26.04.2007)*

## ELLIOTT CARTER (\* 1908)

### **Mosaic** (2004)

Besetzung: Fl(=Altfl,Picc).Ob(=EH).Klar(=Baßkl)—

Hrf—Vln.Vla.Vlc.Kb

Dauer: 10 Min.

Aufführungsmaterial leihweise;

Studienpartitur: ISMN 979-0-051-09662-6

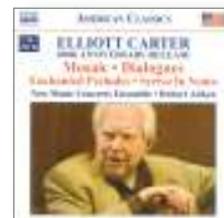
UA: 16.03.2005 Purcell Room, London

Nash Ensemble

Einspielung: Naxos 8.559614 (New Music

Concerts Ensemble / Robert Aitken)

*»Carter demonstrierte, daß er mit 96 Jahren noch immer über einen uner-schöpflichen Ideenvorrat verfügt. In diesem sind es die verfeinerten Spieltechniken der Harfe, wie sie von Leonard Salzedo, seit den 1930er Jahren ein Bekannter Carters, dargelegt wurden. Mosaic ist im Kern ein Harfenkonzert in miniature, das in einer Folge geschäftter Zwiegespräche zwischen Harfe und den anderen Instrumentalisten all diese koloristischen Kunstgriffe durchgeht. Ein typisches Beispiel für Carters abstraktes Instrumentaltheater, und auf ebenso typische Weise wundersam.« (Andrew Clements, The Guardian, 18.03.2005)*



**BRETT DEAN (\* 1961)****Recollections** (2006)

Besetzung: 0.0.1.0—1.0.0.0—Schlz(1)—Klv—Str(1.0.1.1.1)

Dauer: 14 Min.

Aufführungsmaterial leihweise;

Studienpartitur: ISMN 979-0-2025-3204-1

UA: 18.06.2006 Kraftwerk, Heimbach

Sharon Kam / Marie-Luise Neunecker / Hans-Kristian Kjos Sørensen / Alexander Lonquich / Antje Weithaas / Hartmut Rhode / Tanja Tetzlaff / Yasunori Kawahara (Einspielung: Deutschlandradio / Avi 8553100)

»Kammermusik der Extraklasse – Dean vertont verschiedene Aspekte von Erinnerung, in einem Motiv mitschwingendes Erinnern, punktuell ausgelöstes Erschrecken oder geheimnisvolle Träumerei. Was sich aus drei Gongschlägen an Harmonie und Farbe auffächern kann, übersetzte er in der Partitur. Der letzte Satz schließlich läßt ein Zitat von Clara Schumann hinter einem neutönenden Schleier schweben – ein wunderbarer Kunstgriff.«  
(Olaf Weiden, Kölnische Rundschau, 19.06.2006)

**YORK HÖLLER (\* 1944)****Ex tempore** (2000/01)

Besetzung: Fl.Ob.Klar(=Baßkl)—Schlz(1)—Hrf—Klv—Vln.Vla.Vlc

Dauer: 13 Min.

Aufführungsmaterial leihweise

UA: 11.05.2002 Museumsinsel Hombroich, Neuss

Ensemble Recherche / Musikalische Leitung: Franck Ollu

**ELENA KATS-CHERNIN (\* 1957)****The Village Idiot** (2007)

Besetzung: Hr.Trp.Pos—Schlz(1)—EGit—Akkordeon—Klv—Cemb—Str(1.1.1.1)

Dauer: 20 Min.

Aufführungsmaterial leihweise

UA: 20.04.2007 University of Wisconsin, Whitewater/WI

Present Music / Musikalische Leitung: Kevin Stalheim

**STEVE REICH (\* 1936)****Variations for Vibes, Pianos and Strings** (2005)

Besetzung: 4 Vibraphone, 2 Klaviere, 3 Streichquartette (verstärkt, oder Streichensemble)

Aufführungsmaterial leihweise

Dauer: 25 Min.

UA: 18.03.2006 Philharmonie, Köln

London Sinfonietta / Musikalische Leitung: Bradley Lubman (mit Choreographie/Tanz von Akram Khan)

Einspielung: Nonesuch 406780 (London Sinfonietta / Alan Pierson)

»Die Harmonik der Stücke ist avancierter, ihre Textur dichter geworden. Reichs in den sechziger Jahren formuliertes Credo, wonach der gesamte musikalische Prozeß vom Anfang bis zum Ende eines Stückes nachvollziehbar sein sollte, scheint indes nichts von seiner Gültigkeit eingebüßt zu haben ... Eine urwüchsige Energie durchpulst diesen polyrhythmischen Hexentanz. Das Werk verrät einiges von Reichs Auseinandersetzung mit außereuropäischen Einflüssen, wie afrikanischen Trommeltechniken und der Gamelan-Musik Balis, verfällt allerdings nicht in deren klangliche Exotismen. Reichs Tonsprache ist eine Weltsprache, urban und cool« (Daniel Behrendt, Hannoversche Allgemeine Zeitung, 20.03.2006)

**SEAN SHEPHERD (\* 1979)****Lumens** (2005)

Besetzung: Fl.Klar—Schlz—Klv—Vln.Vlc

Dauer: 14 Min.

Ausgabe: POD

UA: 11.02.2006 Cornell University, Barnes Hall, Ithaca/NY

Ensemble X / Musikalische Leitung: Cynthia Johnston-Turner

**MARK SIMPSON (\* 1988)****Septet** (2005)

Besetzung: Fl.Klar(=Baßkl)—Schlz(1)—Klv—Vln.Vla.Vlc

Dauer: 10 Min.

Aufführungsmaterial leihweise

UA: 02.12.2005 The Cornerstone, Liverpool

Mitglieder des Royal Liverpool Philharmonic Orchestra

**MARK-ANTHONY TURNAGE (\* 1960)****Grazioso!** (2009)

Besetzung: Picc.Baßkl—Schlz(2)—Klv—Vla.Vlc

Dauer: 10 Min.

Aufführungsmaterial leihweise

UA: 21.08.2009 Lencic Performing Arts Center, Santa Fe/NM  
eighth blackbird**MARK-ANTHONY TURNAGE****No Let Up** (2003)

Besetzung: Fl.2SopSax.2Baßkl—Hr.Trp.Pos—Drums—Klv—BaßGit

Dauer: 8 Min.

Aufführungsmaterial leihweise;

Studienpartitur: ISMN 979-0-060-11771-8

UA: 15.02.2004 Symphony Hall, Chicago

Chicago Symphony Contemporary Music Ensemble /

Musikalische Leitung: Cliff Colnot

»Hier verschmelzen Turnages Jazz-Hintergrund und die Liebe zu Strawinsky zu zehn Minuten, deren lebhaftes Rhythmus einem wie unter Starkstrom ins Gesicht springt. Die Klänge werden bestimmt von jazzig heulenden Sopransaxophonen, Baßklarinetten und Baßgitarren. Laut, frech und ein großer Spaß...« (John von Rhein, Chicago Tribune, 17.02.2003)

## mit Stimmen

**HELMUT OEHRING (\* 1961)****MühsamsMusike** (2008)

7 Szenen frei nach Gedichten und Reimen von Erich Mühsam für Sprecher und 15 Instrumente

Besetzung: 0.0.Baßkl.1—2.2.1.1—Schlz(2)—EGit—

Str(1.0.1.1.1)

Dauer: 15 Min.

Aufführungsmaterial leihweise

UA: 11.10.2008 Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium, Berlin

Oliver Urbanski / Jugendsinfonieorchester Marzahn-

Hellersdorf / Musikalische Leitung: Jobst Liebrecht

**HELMUT OEHRING & IRIS TER SCHIPHORST****rumgammeln + warten** (2001)

für Stimme, gehörlose Solistin, Ensemble und CD

Text: Oehring / ter Schiphorst

Besetzung: Baßkl—Trp—Schlz—Klv(=Synth)—Vln.Vlc.Kb

Dauer: 15 Min.

Kaufausgabe: ISMN 979-0-2025-3153-2

UA: 07.11.2001, Paul Sacher Halle, Basel

Salome Kammer / Christina Schönfeld / Ensemble Aventure /

Musikalische Leitung: Christian Hommel

**CLAUDE VIVIER (1948 – 1983)****Trois airs pour un opéra imaginaire** (1982)

für Sopran und Ensemble

Text: Vivier

Besetzung: 1.Picc.0.2.Baßkl.0—1.0.0.0—Schlz—Str(1.1.1.1.1)

Dauer: 15 Min.

Aufführungsmaterial leihweise (Neuausgabe)

UA: 24.03.1983 Centre Georges Pompidou, Paris

Brenda Hubbard / Ensemble »l'itinéraire« / Musikalische

Leitung: Yves Prin

**Herausgeber**

BOOSEY &amp; HAWKES

BOTE &amp; BOCK GmbH

Lützowufer 26, 10787 Berlin

Tel.: +49 (30) 25 00 13-0

Fax: +49 (30) 25 00 13-99

composers.germany@boosey.com

www.boosey.de

**Geschäftsführer**

Winfried Jacobs

**Redaktion und Layout**

Jens Luckwaldt

**Photos**

Marco Borggreve, Iko Freese /

Agentur Drama, Hanne Engwald,

Mark Coulson, Stefan Moses,

Jeffrey Herman, Philip Gatward

**Druck**

Das Druckteam, Berlin

**Druckdatum**

September 2011

BOOSEY &amp; HAWKES

AN IMAGEM COMPANY